

La Strada

Idee 2008 von Dirk Rademacher, La Strada neben Bremen auch in ROW zu präsentieren

Initiative durch: KIR und Stadt ROW (Verwaltung durch Bgm. und Rat durch Frau Bombeck und Frau Braunsburger)

Philosophie: Städte kürzen ihre Kulturmittel. ROW setzt ganz bewusst ein anderes Zeichen, ROW holt internationale KünstlerInnen nach ROW unter dem Motto: „umsonst & draußen“. Das bedeutet, kein Eintritt, keine Berührungängste (in ein Gebäude zu gehen, falsch angezogen zu sein).

Wichtig: **Kultur für alle!!!**

In Zeiten des „**Demografischen Wandels**“ sicherlich ein wichtiger **Standortvorteil**

Veranstalter (ganz wichtig): KIR & Stadt ROW

Regionale Bühne: gibt es nur in ROW. Regionale KünstlerInnen können sich auch bewerben, sie werden auf Wunsch sogar entsprechend ausgebildet in Sachen „Straßentheater“. Schon mehrmals gab es hier inklusive Projekte.

Inklusion: wird ganz groß geschrieben. Bei der Regionalen Bühne gibt es inklusive Projekte und auch bei den ehrenamtlichen HelferInnen an den Getränkeständen, im Cafe des Artistes, in der Waffelbackbude etc. sind BewohnerInnen der ROW Werke mit dabei. Und auch bei den Vorbereitungstreffen sind sie selbstverständlich anwesend und bringen sich mit ein.

Über 100 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, davon ca. 70 La Strada-HelferInnen und ca. 30 – 40 HelferInnen von Vereinen, Institutionen wie Rotary, Leas, Lions, KIS, Landkino Lauenbrück, De Beekscheepers und sogar von Sponsoren wie Volksbank Wümme-Wieste, Bremische Volksbank Rotenburg (die am Wochenende im Getränkewagen bedienen) und natürlich vom KARO und BNVHS.

Das bringt **Vernetzung** untereinander und gegenseitigen **Respekt** über das, was der/die andere macht. Und man hilft sich gegenseitig, z. B. die Beekscheepers helfen bei La Strada, La Stradas helfen bei dem Beekefestival.

HelferInnen als Künstler- und Bühnenebetreuung, an den Infoständen, Programmverkauf, Fahrdienst, Technik, auf- und Abbau, Catering bei der Gala und vor allem Catering im Gemeindehaus der Stadtkirchengemeinde, wo alle Künstlerinnen und Künstler und alle Helfer 3 Tage mit Essen & Trinken versorgt werden. Die vegetarische Spitzenküche ist so bekannt und hat sich so unter den KünstlerInnen rumgesprochen, dass sich einige extra für ROW bewerben.

Wichtig für **Auswahl der Spielorte:** auch eine Regenalternative zu haben. ROW ist der einzige Veranstalter, der Regenalternativen bietet.

Verschiedene Spielorte sind wichtig, damit die ganze Veranstaltung entzerrt wird, damit die Leute durch die Stadt gehen und zumindest sehen, welche Geschäfte es hier gibt (auch wenn die nicht aufhaben) und weil zumindest die örtliche Gastronomie davon profitiert

Regenalternativen: das Heimathaus für das Heimathausgelände, das Rathaus mit Ratssaal und „Altes Foyer“ für den Pferdemarkt sowie die Stadtkirche und die Volkshochschule für die Grünfläche an der Stadtkirche.

Viele ältere Gäste: Junge Familien waren von Anfang an dabei. In den letzten Jahren sind aber glücklicherweise auch viel ältere Gäste dabei

La Strada ist ein absoluter **Sympathieträger** für Rotenburg (Wümme)